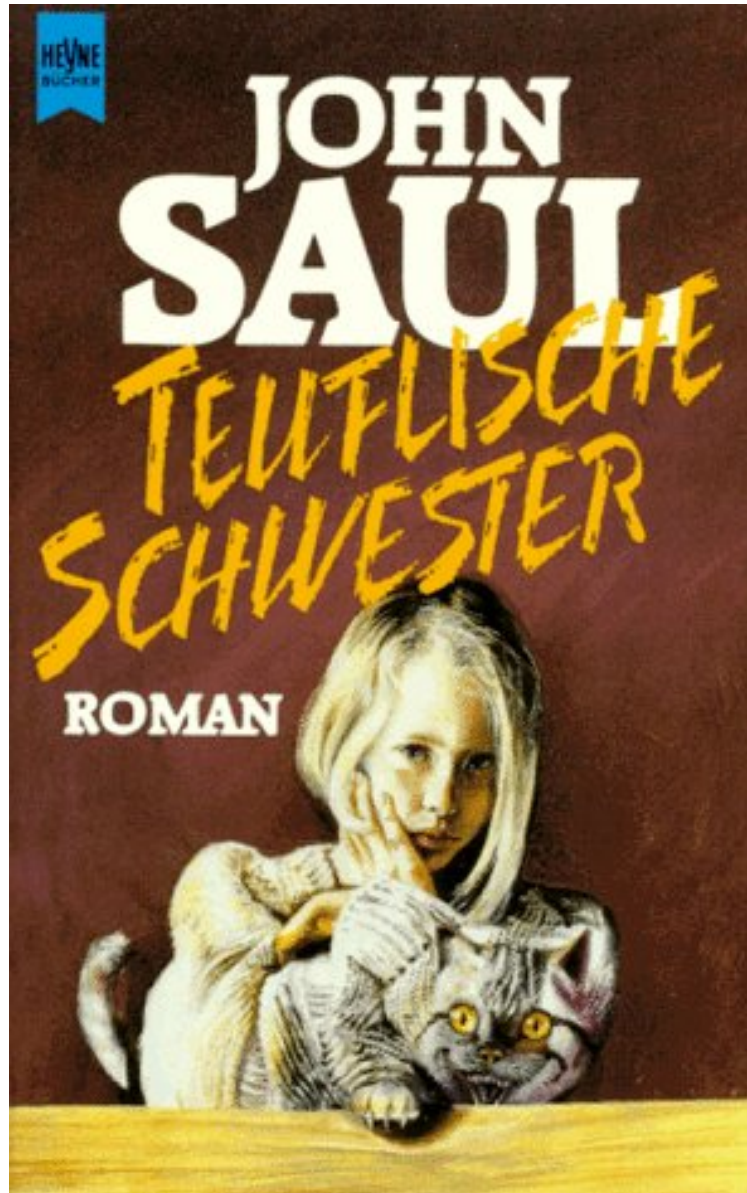


[Read free ebook] Teuflische Schwester

Teuflische Schwester

Von John Saul

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #540028 in BcherVerffentlicht am: 1991Einband: Broschiert | File size: 50.Mb

Von John Saul : Teuflische Schwester before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Teuflische Schwester:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
HLLISCHE GESCHICHTEVon Favre RobertDie dreizehnjhrige scheue Melissa lebt als Einzelkind mit ihren Eltern in einem kleinen Stdtdchen der amerikanischen Ostkste. Wenn immer sie mit der Welt um sich herum nicht mehr fertig

wird, zieht sich ihre eigentliche Persönlichkeit zurück, um ihrer eingebildeten Freundin Platz zu machen, die sie aus dem Korsett ihres freudlosen Alltags befreit und ihr Trost spendet. Durch ihr seltsam introvertiertes und verträumtes Wesen findet sie so gut wie keinen Kontakt zu ihren Altersgenossen. Das ist für sie weiter nicht dramatisch. Weit schlimmer ist die unsichtbare Gefahr, die konstant von ihrer Mutter ausgeht, deren strengen und unbarmherzigen Erziehungsmethoden sie völlig ausgeliefert ist. Als ihre kontaktfreudige Halbschwester Teri zu ihnen zieht, lebt Melissa fröhlich auf, denn es scheint, als ob sie nun endlich eine Freundin und Schwester gefunden hätte, die sie vor den Angriffen ihrer erbarmungslosen Mutter schützt. Doch hinter Teris süsserer Freundlichkeit verbirgt sich die Bosheit in Person. Als sie von Melissas heimlicher Freundin erfährt, beginnt sie, deren mentale Schwäche mit einem finsternen Plan für ihre Zwecke auszunutzen. Ihre Hinterhältigkeit weiss sie dabei so perfekt zu verbergen, dass alle sie für die geborene Mustertochter halten. Fazit: In diesem eindrucklich gesponnenen Psychothriller, dessen Spannung den Leser mit jedem Umblättern fester einschnürt, wird ein völlig normales Mädchen grausam manipuliert und in den Wahnsinn getrieben. Raffiniert verwischt der Autor die Grenzen zwischen Melissas Wirklichkeit und Einbildung. Das Bersinnliche wirkt dabei so real, weil es ihm gelingt, den Leser völlig in ihre natürliche Fantasiewelt zu ziehen. Saul schafft dabei mit einfachsten Worten eine Atmosphäre unglaublicher Intensität und lässt einfühlsamen Lesern mit feinen Schauereffekten immer wieder ein Frösteln über die Haut rieseln. Die realistischen und durch ein stetes Unbehagen fesselnden Schilderungen schaffen bildliche Vorstellungen, die einen so in die Handlung hineinziehen, als erlebe man sie selbst. Die Charaktere seiner vier Hauptakteure zeichnet der Autor mit sehr feiner Feder und schildert sie so hautnah, als stünde man leibhaftig dabei: Melissas Doppelidentität, ihre körperliche und seelischen Qualen; die herrschsüchtige und herzlose, auf Erziehungsprinzipien versessene Mutter; der liebevolle, aber völlig naive Vater und die heimtückisch gerissene Halbschwester. Nicht nur beschreibt und erklärt Saul die seelischen Abgründe seiner Akteure, er lässt den Leser auch mit hinabsteigen. Das Buch, das ganz im Stil eines klassischen Mystery-Thrillers endet, hat mich nicht losgelassen; ich war sogar oft versucht, zum Schluss zu blättern. 9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut Lesenswert! Von H. Barbara Als begeisterter John Saul Leser war es für mich ein Muss, Teufelische Schwester zu lesen. Und ich habe es genossen. Geschichte: Die 13-jährige Melissa Holloway (die wir auch als Erwachsene Bankangestellte in den Blackstone Chroniken kennen) lebt zusammen mit ihrem Vater Charles, den sie über alles liebt, ihrer Haushälterin Cora, und deren Enkel Todd in Maplecrest, einem Herrenhaus, das seit Generationen im Besitz der Familie ist. Da Melissa etwas dick ist und sich nicht gut mit Gleichaltrigen, außer ihrem besten Freund Todd, versteht, ist ihre Mutter Phyllis stetig von ihr enttäuscht. Phyllis schreit sie täglich an, immer wenn ihr Mann nicht in der Nähe ist. Als jedoch Polly, Charles' 1. Frau, und deren Mann bei einem Brand ums Leben kommen, verändert sich das Leben der Familie schlagartig. Teri McIver, Charles' andere Tochter von Polly, die er seit Jahren nicht mehr gesehen hat, zieht nun zu ihrem richtigen Vater. Für Phyllis geht ein Traum in Erfüllung, da sie nun endlich die Tochter bekommen hat, die sie sich immer gewünscht hat. Ein wunderschönes blondes Mädchen, das bei jedem beliebt ist. Doch als Teri sieht, dass Melissa ihren rechtmäßigen Platz in der Familie eingenommen hat, versucht sie alles Mögliche, Melissa in den Wahnsinn zu treiben... Dieses Buch ist kein typischer Horror-Schocker. Immer wieder tauchen Grusel-Szenen auf, die einem jedoch nicht das Herz stehen lassen. Dafür fühlt man mit Melissa, wenn sie wieder von ihrer Mutter geschlagen wird. Mir sind manchmal regelrecht die Tränen in die Augen geschossen. Es ist wieder mal ein Wahnsinns-Buch. Absolut spannend und traurig. Beide Daumen Hoch, John! 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr erwartet... Von Nicole Krumm Ich habe - nachdem das Buch volle Punktzahl bei den Rezensionen hat - mir ein Hammerbuch vorgestellt und ich muss sagen, dass ich das Buch mittelmäßig fand. Als eingefleischter Horror-Leserin fand ich, dass einiges vorhersehbar war. Ich fand es auch nicht besonders gruselig. Ehrlich gesagt, war ich froh, als ich es durch hatte, um dann ein neues Buch anzufangen. Es war mein erstes Buch von John Saul, daher hatte ich mir sehr viel erhofft. Ich fand es wirklich einfach mittelmäßig, nicht schlecht, aber auch nicht atemberaubend. P.S. Ich weiß, dass ich mir hier nun den Zorn der anderen zuziehe :-)))

Produktbeschreibung Taschenbuch